SPANNORT

WIR VERBINDEN GENERATIONEN

ANTRAG AN DIE EINWOHNERGEMEINDE-VERSAMMLUNG VOM 18. NOVEMBER 2026

GENEHMIGUNG BUDGET 2027

Sehr geehrte Erstfelderinnen und Erstfelder
Sehr geehrte Damen und Herren

Der Spannort legt der Gemeindeversammlung ein ausgeglichenes Budget vor. Um ein neutrales Ergebnis zu erreichen, müssen die Tarife per 1. Januar 2027 erhöht werden. Gründe sind die steigenden Personalkosten sowie die stärkere Berücksichtigung der kalkulatorischen Anlagenutzungskosten.

Die Zunahme der Löhne beträgt CHF 223'000.00 (4.3%). Davon entfallen 1.5 Prozent auf den ordentlichen Stufenanstieg und 1.3 Prozent auf die Teuerung. Ebenfalls zu Mehrkosten führen die Schaffung einer 60%-Stelle für eine Ausbildungsverantwortliche sowie die Einführung einer Einspringerpauschale.

Im 4. Quartal 2027 stimmen die Urnerinnen/Urner über das neue Betreuungs- und Pflegegesetz (BPG) ab. Dieses sieht die Zusammenführung der Urner Alters- und Pflegeheime sowie der Spitex unter dem Dach einer gemeinnützigen Gesellschaft vor.

Bei der Erarbeitung der finanziellen Eckpunkte der neuen Gesellschaft zeigte sich, dass die Urner Pflegeheime die kalkulatorischen Anlagenutzungskosten nicht vollumfänglich in die Pensionstaxen einrechnen. Die Pensionstaxen sind deshalb zu tief und lassen die Bildung von Rückstellungen für die Erneuerung der Betriebe nur ungenügend zu.
Die Urner Pflegeheime haben zugesichert, innerhalb der nächsten zwei bis drei Jahre die Taxen schrittweise anzupassen und die vollen Anlagenutzungskosten einzurechnen. Im Budget 2027 des Spannorts werden deshalb die Rückstellungen für Investitionen um CHF 85'000.00, das sind CHF 3.00 je Tag, erhöht.

2025 und 2026 führte die arc-consulting, Zürich eine umfassende bauliche Analyse des Spannorts durch. Auf dieser Basis sprach sich der Verwaltungsrat für die Sanierung «mittlere Variante» aus. Für die Durchführung eines «Planerwahlverfahrens plus» sind im Budget CHF 180'000.00 vorgesehen.

Die höheren Kosten bedingen eine Anpassung der Zimmerpreise um CHF 7.00 je Tag. Der Stundensatz für die Pflege steigt von CHF 84.00 auf CHF 86.00. Die Tarife werden auf Seite 7 detailliert aufgelistet.

Auf den folgenden Seiten finden Sie ausführliche Informationen zum Budget 2027. Im Namen des Spannorts danke ich Ihnen für Ihr Interesse und Ihr Vertrauen.

Isabelle Tresch
Präsidentin Verwaltungsrat

Budget Spannort

in CHF	Budget 2027	Budget 2026	Rechnung 2025
Pensionstaxen	3’338’000	3’140’000	3’013’208
Betreuungstaxen	1’116’000	1’115’000	1’128’424
Pflegetaxen Versicherer	1’326’000	1’300’000	1’286’684
Pflegetaxen Bewohnende	590’000	550’000	566’433
Pflegetaxen Gemeinde/Kanton	1’545’000	1’476’000	1’493’150
Taxen	*7’915’000*	*7’581’000*	*7’487’899*
Medizinische Nebenleistungen	1’000	1’000	-799
Übrige Leistungen an Heimbewohner	60’000	61’000	33’616
Übriger Mietertrag	10’000	10’000	9’438
Leistungen an Personal und Dritte (Cafeteria)	231’000	225’000	231’698
Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen	**8’217’000**	**7’878’000**	**7’761’852**
Löhne	5’362’000	5’139’000	5’087’426
Sozialleistungen	1’063’000	997’000	1’044’760
Honorare für Leistungen Dritter	20’000	25’000	16’846
Personalnebenaufwand	135’000	135’000	101’164
Personalaufwand	**6’580’000**	**6’296’000**	**6’250’197**
Medizinischer Bedarf	35’000	35’000	42’980
Lebensmittel und Getränke	350’000	360’000	372’437
Haushalt	128’000	124’000	116’610
URE immobile und mobile Sachanlagen	164’000	163’000	182’773
Aufwand für Anlagenutzung (Mietzinsen)	12’000	16’000	11’251
Energie und Wasser	132’000	136’000	148’012
Büro und Verwaltung	192’000	194’000	220’099
Übriger bewohnerbezogener Aufwand	7’000	7’000	8’333
Übriger Sachaufwand	46’000	46’000	37’675
Übriger betrieblicher Aufwand	**1’066’000**	**1’081’000**	**1’140’170**

in CHF	Budget 2027	Budget 2026	Rechnung 2025
Abschreibungen immobile Sachanlagen	195’000	190’000	185’953
Abschreibungen mobile Sachanlagen	115’000	118’000	102’482
Abschreibungen immaterielle Anlagen	37’000	54’000	81’623
Rückstellungen	203’000	118’000	0
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Positionen des Anlagevermögens	**550’000**	**480’000**	**370’059**
Finanzergebnis	**21’000**	**21’000**	**23’042**
Ordentliches Ergebnis	**0**	**0**	**-21’615**
Ausserordentlicher Aufwand Unterhalt	180’000	10’000	85’440
Ausserordentlicher Ertrag	0	0	0
Entnahme Rückstellung	180’000	10’000	-85’440
Ausserordentliches Ergebnis	**0**	**0**	**0**
Jahresergebnis	**0**	**0**	**-21’615**

Kommentar Budget 2027

Die Institutionen der Langzeitpflege haben ein kostendeckendes Budget zu erstellen. Die kalkulatorischen Abschreibungen und Zinsen gemäss der Anlagerechnung sind hierbei zu berücksichtigen. Nicht erlaubt ist die Querfinanzierung der Pflegekosten aus den Pensions- und Betreuungstaxen. Das Budget wird so realistisch als möglich erstellt und enthält keine Reserven.

Taxertrag

Wegen höheren Kosten beim Personal sowie der stärkeren Berücksichtigung der kalkulatorischen Anlagenutzungskosten müssen die Tarife 2027 erhöht werden.

a) Pensions- und Betreuungstaxen

Per 1. Januar 2027 werden die Zimmerpreise um CHF 7.00 angehoben. Die Betreuungstaxe bleibt unverändert. Im Budget 2027 gehen wir von einer Auslastung von 98 Prozent aus, dies entspricht 27'900 Pflegetagen.

b) Pflegetaxen
Per 1. Januar 2027 wird das Bewohner Einstufungs- und Abrechnungssystem von BESA auf RAI Inter LTCF umgestellt. Im Budget 2027 gehen wir von einem leicht höheren Pflegebedarf (+2%) aus. Der Preis je Pflegestunde steigt von CHF 84.00 auf CHF 86.00.

Übrige Erträge
In der Gastronomie (Cafeteria) rechnen wir mit Mehreinnahmen von CHF 10'000.00.

Personalaufwand
Die Löhne der Mitarbeitenden werden einzeln aufgrund des SOLL-Stellenplans budgetiert. Gegenüber dem Budget 2026 steigen die Löhne um CHF 223’000.00 (4.3%). Davon entfallen 1.5 Prozent auf den ordentlichen Stufenanstieg und 1.3 Prozent auf die Teuerung. Im Rahmen der Umsetzung der Pflegeinitiative wurden die Urner Heime verpflichtet, auch dipl. Pflegefachpersonen HF auszubilden. Das Stellenprofil der Ausbildungsverantwortlichen wurde deshalb überarbeitet (Wegfall Doppelfunktion Pflege/Ausbildung) und auf 60 Stellenprozente erhöht. Im Budget 2027 enthalten sind überdies die Kosten für die Schaffung einer Einspringerpauschale (CHF 30'000.00), welche die Urner Pflegeheime gemeinsam einführen wollen.

Der Aufwand für Sozialleistungen steigt um CHF 66'000.00 (6.6%) und beträgt neu CHF 1'063'000.00.

Übriger betrieblicher Aufwand
Beim betrieblichen Aufwand gehen wir im Vergleich zum Vorjahresbudget von einem leichten Rückgang von CHF 15'000.00 aus.

Abschreibungen / Wertberichtigungen
Für Abschreibungen / Wertberichtigungen werden CHF 550'000.00 veranschlagt. Dies sind 14.6% mehr als im Vorjahr. Wie in der Einleitung ausgeführt, haben sich die Urner Pflegeheime verpflichtet, innerhalb der nächsten zwei bis drei Jahre die vollen Anlagenutzungskosten in ihren Tarifen abzubilden. Im Budget 2027 des Spannorts werden die Rückstellungen für Investitionen deshalb um CHF 3.00 je Tag (CHF 85'000.00) angehoben.

A.o. Aufwand Unterhalt / Entnahme Rückstellung
Im Spannort steht nach 36 Jahren eine umfassende bauliche Sanierung an. Die Gebäudeanalyse wird 2026 abgeschlossen. 2027 soll ein «Planerwahlverfahren plus» stattfinden. Die Kosten von CHF 180'000.00 werden über den a.o. Unterhalt verbucht und mit einer Entnahme aus der Rückstellung für Investitionen ausgeglichen.

Aufenthalts- und Pflegetaxen 2027

Aufenthaltstaxen pro Tag

Per 1. Januar 2027 werden die Zimmerpreise um CHF 7.00 erhöht. Die Betreuungspauschale beträgt unverändert CHF 40.00.

Zimmertypen	2027	2026
Einerzimmer (Balkon oder Kochnische)	122.00	115.00
Einerzimmer klein (Balkon)	117.00	110.00
Ferien-Einerzimmer	142.00	135.00
Zweierzimmer (Balkon, Einzelbelegung)	132.00	125.00
Zweierzimmer (Balkon, Doppelbelegung)	107.00	100.00
Maisonette 2 Zimmer (Einzelbelegung)	127.00	120.00
Betreuungspauschale pro Tag	40.00	40.00

Pflegetaxen 2027 pro Tag

Der Tarif je Pflegestunde wird um CHF 2.00 auf CHF 86.00 erhöht. Der Anteil der Bewohnenden an den Pflegekosten beträgt maximal CHF 23.00 je Tag.

Pflegestufen	Pflegeleistung in Minuten	Anteil CHF/ Bewohnende	Anteil CHF/ Versicherer	Anteil CHF/ Gemeinde	Pflegetaxen Total CHF
Pflegestufe 1	1–20	5.50	9.60	0.00	**15.10**
Pflegestufe 2	21–40	23.00	19.20	1.50	**43.70**
Pflegestufe 3	41–60	23.00	28.80	20.60	**72.40**
Pflegestufe 4	61–80	23.00	38.40	39.70	**101.10**
Pflegestufe 5	81–100	23.00	48.00	58.70	**129.70**
Pflegestufe 6	101–120	23.00	57.60	77.80	**158.40**
Pflegestufe 7	121–140	23.00	67.20	96.90	**187.10**
Pflegestufe 8	141–160	23.00	76.80	115.90	**215.70**
Pflegestufe 9	161–180	23.00	86.40	135.00	**244.40**
Pflegestufe 10	181–200	23.00	96.00	154.10	**273.10**
Pflegestufe 11	201–220	23.00	105.60	173.10	**301.70**
Pflegestufe 12	221+	23.00	115.20	192.20	**330.40**

Investitionen

Im Budget 2027 sind betriebliche Investitionen von CHF 19'000.00 enthalten.

Betriebliche Investitionen	**CHF**
Klimaanlage Geschützte Wohngruppe	12'000.00
Hochdruckreiniger Unkrautbekämpfung	7'000.00
Total	19’000.00

Antrag Verwaltungsrat

Sehr geehrte Stimmbürgerinnen
Sehr geehrte Stimmbürger

Das Budget 2027 des Spannorts ist ausgeglichen. Es weist einen Ertrag und einen Aufwand von CHF 8'217'000.00 aus.

Der Verwaltungsrat Spannort hat an der Sitzung vom 30. September 2026 beschlossen, Ihnen den nachfolgenden Antrag zu stellen.

Antrag
Der Verwaltungsrat Spannort beantragt der Einwohnergemeindeversammlung, das ausgeglichene Budget 2027 und die betrieblichen Investitionen von CHF 19'000.00 zu genehmigen.

Erstfeld, 30. September 2026

Verwaltungsrat Spannort
Isabelle Tresch, Präsidentin

Antrag Rechnungsprüfungskommission

Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger

In Ihrem Auftrag haben wir das Budget 2027 des Spannorts überprüft und kontrolliert. Der Voranschlag entspricht den geltenden Richtlinien und dem Prinzip eines gesunden und zukunftsgerichteten Finanzhaushalts.

Wir empfehlen der Einwohnergemeindeversammlung, das vorliegende Budget 2027 mit einem ausgeglichenen Ergebnis von CHF 0.00 und Investitionen von CHF 19'000.00 zu genehmigen.

Erstfeld, 1. Oktober 2026

Rechnungsprüfungskommission
der Einwohnergemeinde Erstfeld
Lukas Epp-Gehrig, Präsident

Mitglieder
Willy Gnos-Zberg
Markus Herger-Käch
Daniela Walker-Lang
Werner Zgraggen-Kawälde